

Neuer Webauftritt „Meine CVAG“

Am 26. März 2012 um 11:00 Uhr wird die Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) ihren neuen Internetauftritt für die Öffentlichkeit freischalten. Die wichtigste Neuerung: In der Hauptnavigation gibt es eine neue Rubrik – „Meine CVAG“. Hier kann sich der Benutzer mit frei wählbarem Benutzernamen und Passwort anmelden. Er erhält dann, individuell und schnell, entsprechend seiner Auswahl Verkehrsinformationen zur gewünschten Linie oder Haltestelle bzw. einen Newsletter per E-Mail.
www.cvag.de

Neu organisiert: Fahrscheinkontrollen in Bus und Bahn

„Schwarz“ fahren lohnt sich nicht. Wer ohne Ticket unterwegs ist, riskiert eine Strafe von 40 Euro plus eine Bearbeitungsgebühr von 5 Euro. Zum Vergleich: Eine Einzelfahrt zum Normaltarif in Chemnitz kostet 1,80 Euro.
„Schwarz“ fahren ist kein Kavaliersdelikt, sondern stellt einen Straftatbestand dar und wird zur Anzeige gebracht. Dabei gehören nicht nur diejenigen dazu, die überhaupt keinen Fahrschein vorzeigen können. „Ohne gültigen Fahrschein angetroffen“, heißt es auch, wenn vergessen wurde zu stempeln fünf Minuten vor 09:00 Uhr, morgens ein 9-Uhr-Ticket genutzt oder die Monatskarte zu Hause vergessen wurde.
Dem negativen Trend will sich die Chemnitzer Verkehrs-AG stellen, auch im Sinne seiner zahlenden Fahrgäste. Deshalb sind jetzt statt der bisher durchschnittlich drei Kontrolleure neun Mitarbeiter täglich unterwegs. Das zeigt Präsenz und ermöglicht eine flächendeckende Kontrolltätigkeit.

➤ **Servicetelefon**

**Montag – Freitag
von 7 bis 18 Uhr**
0371 4000888
www.vms.de

Besser pendeln mit dem VMS-Jobticket



Für jeden Mitarbeiter eine interessante Alternative zum täglichen Fahrstress: Das VMS-Jobticket. Foto: © Kurhan-Fotolia.com

Die steigenden Kraftstoffpreise ärgern im Moment viele Pendler. Wer z. B. täglich etwa 50 km fährt, zahlt aktuell im Durchschnitt pro Monat 125 Euro für den Sprit. Preiswerter ist da in jedem Fall das Fahren mit Bus und Bahn. Selbst, wenn man zur nächsten Bahnstation mit dem Auto fährt, lohnt sich Umsteigen auf den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) fast immer.
Unser Beispiel: Ein Arbeitnehmer wohnt ca. 20 km vom Chemnitzer Stadtzentrum ent-

fernt und pendelt nach Chemnitz. Mit einer Monatskarte für zwei, maximal drei Zonen kann man bis ins Chemnitzer Zentrum fahren.

Richtig preiswert wird es, wenn der Arbeitgeber sich an den Fahrtkosten beteiligt. Über das so genannte Jobticket kann der Chef steuerfrei einen Fahrtkostenzuschuss gewähren (bis zu 44 Euro). Außerdem werden bei genügend Kollegen, die das Jobticket wollen, die monatlichen Preise rabattiert.

Mehr dazu auf Seite 2

➤ **Ein Rechenbeispiel:**

Ein Mitarbeiter bestellt ein Jobticket für 3 Zonen. 30 Mitarbeiter der eigenen Firma haben das Jobticket. Der Chef gibt 50 % dazu. Das Jobticket kostet den Mitarbeiter pro Monat 42,69 €, die gleiche Summe zahlt der Arbeitgeber.

Preise der Abo-Monatskarten zum Normaltarif (in Euro) – ohne Rabatte für das Jobticket voraussichtlich gültig bis 31. Juli 2012

Preisstufe	gültig	normal
1	1 Zone	38,30
2	2 Zonen	62,10
3	3 Zonen	91,80
4	4 Zonen	121,60
5	Verbundraum	157,30
kSv	kleine Stadtverkehre	29,80

Zum Ausbildungsereignis mit dem VMS und der Agentur für Arbeit

Annaberg-Buchholz: Hier spielt die Musik

In der Arbeitsagentur Annaberg-Buchholz findet am 12. Mai 2012 zum zweiten Mal das Ausbildungsereignis „Hier spielt die Musik“ statt. Ein Event zum Anfassens und Ausprobieren für Schüler und Jugendliche, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind. Aber auch für diejenigen, die noch unschlüssig sind und nicht wissen,

len, bietet die Agentur Alternativen an. Kommt am 12. Mai von 11 bis 15 Uhr nach Annaberg-Buchholz und schaut Euch bei uns um! Sicher werdet ihr hier fündig. Bringt dazu am besten gleich Eure Bewerbungsunterlagen mit und wenn alles passt, geht Ihr sogar mit einem Ausbildungsvertrag nach Hause.

➤ **Mit VMS kostenlos zum Ausbildungsereignis**

Mit dem VMS könnt Ihr im gesamten Erzgebirgskreis (in den Zonen 18 – 33 außer 21) kostenlos zum Ausbildungsereignis fahren. Dafür müsst ihr euch unter www.hier-spielt-die-musik.net euer Ticket ausdrucken oder das Programmheft holen. Mit diesem Ticket und einer Legitimation, dass ihr Schüler seid (Schülerausweis, VMS-Kundenkarte, Bescheinigung der Schule), könnt ihr am 12. Mai 2012 kostenlos in den Zonen 18 – 33 (außer 21) unterwegs sein.

Mehr zu den Tarifzonen und Fahrplänen:
www.vms.de



diesem Tag in den Fokus. Rund 60 Arbeitgeber aus Handwerk und Industrie machen vor Ort Ausbildungschancen im Erzgebirge erlebbar. Dazu gibt es ein tolles Musikprogramm mit

Spur N, einem Newcomer aus dem Erzgebirge, Schülerbands aus der Region, dem 1. Annaberger Beat Ensemble und Highlights, wie die Darbietung von Speed Stacking aus Zschopau. Auch Workshops zum Thema Ausbildung, einen kostenlosen Bewerbungsknigge sowie viele weitere Überraschungen warten auf Euch.

Mehr Infos:
www.hier-spielt-die-musik.net

was sie mal werden wollen. Rund 1 000 Ausbildungsplätze aus der Region rücken an

Zschopautaler startet ins Grüne

Die REGIOBUS startete in die Sommersaison. Der „Zschopautaler“ besteht als Linie 642 immer samstags, sonntags und an Feiertagen als durchgehende Wochenend-Busverbindung von Chemnitz nach Kriebstein.

Entlang der Linie fährt er eine Vielzahl von Ausflugszielen, wie das Schloss Lichtenwalde mit seinem Barockgarten und der Orangerie, an.

Die Linie 642 verkehrt am Wochenende im 2-Stunden-Takt, beginnend 08:02 Uhr ab Chemnitz, Busbahnhof. Bitte beachten Sie dabei, dass die Linie 640 zwischen Chemnitz und Frankenberg um die Fahrten des »Zschopautalers« ergänzt wird. Die Linien 675 und 678 werden samstags, sonntags und an Feiertagen zwischen dem 2. April und 31. Oktober 2012 vollständig in die Linie 642 integriert.

Die Linie 626 verkehrt am Wochenende wieder über den Rochlitzer Berg, dafür entfällt die Linie 662 sonntags. Der „Zschopautaler“ verbindet am Wochenende wieder Chemnitz mit dem Talsperrengebiet Kriebstein. Der Verkehrszeitraum ist in diesem Jahr von Karfreitag (6. April) bis Reformationstag (31. Oktober). Im Sommer werden samstags und sonntags auch wieder Zusatzfahrten für den Besuch der Seebühne in Kriebstein angeboten.

Chemnitzer Modell: Ausschreibung der Fahrzeuge läuft

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen hat die Anschaffung der Zweisystemfahrzeuge für das Chemnitzer Modell beschlossen. Acht Hybridbahnen mit einer Option auf zwei weitere können nun beauftragt werden. Das Vergabeverfahren für die Beschaffung der Zweisystemfahrzeuge für die Stufe 1 des Chemnitzer Modells läuft. Seit Dezember vergangenen Jahres liegt der Zuwendungsbescheid vor. Die Förderung erfolgt mit max. 30 Mio. Euro als „Zuwendung zur Förderung des Städtischen Nahverkehrs mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)“. Ohne die Bereitstellung der EFRE-Mittel durch die Europäische Union wäre die Anschaffung der Hybridfahrzeuge nicht möglich.



Jobticket als clevere Alternative zum eigenen Automobil

Pendlerverkehr: Sparen statt ärgern

Fortsetzung von Seite 1

Hier die wichtigsten Infos zum Jobticket

■ Der Begriff „Jobticket“

Jobtickets sind spezielle Zeitkarten, die Unternehmen oder Behörden bei einem Verkehrsunternehmen erwerben. Sie werden entgeltlich oder unentgeltlich an ihre Mitarbeiter für deren Fahrten mit Bus und Bahn weitergegeben. Zumeist erhalten die Arbeitgeber von den Verkehrsunternehmen Sonderkonditionen.

■ Das Jobticket als Abo-Monatskarte für Berufspendler

Das Jobticket gilt in allen Bussen, Straßenbahnen und Nahverkehrszügen sieben Tage pro

arbeiter unterstützen. Das Jobticket kann ab einem Arbeitnehmer pro Jobticketvertrag bezogen werden.

Die Firmen gewähren so den Arbeitnehmern einen steuerfreien Fahrtkostenzuschuss (bis zur Freigrenze von 44 Euro monatlich) und leisten einen Beitrag für den Umweltschutz.

■ Wichtiges für Arbeitnehmer

Jobtickets sind günstiger als die entsprechenden Abo-Monatskarten im Verkehrsverbund Mittelsachsen. Arbeitnehmer können auch ohne finanzielle Unterstützung des Arbeitgebers den Jobticket-Rabatt im Vergleich zum Preis einer Abo-Monatskarte im Normaltarif erhalten, denn auch die Anzahl



der Jobtickets bestimmt, wie hoch der Rabatt wird. Es müssen dann jedoch mindestens 30 Arbeitnehmer der Firma ein Jobticket beziehen. Je mehr Fahrscheine bezogen werden, desto günstiger wird das einzelne Billet für die Angestellten.

■ Wichtiges für Arbeitgeber

Die finanzielle Beteiligung des Arbeitgebers an den Monatskarten ist freiwillig. Der Arbeitgeber kann die Kosten ab 5 bis 100 Prozent des Ticketpreises übernehmen und so seine Mit-

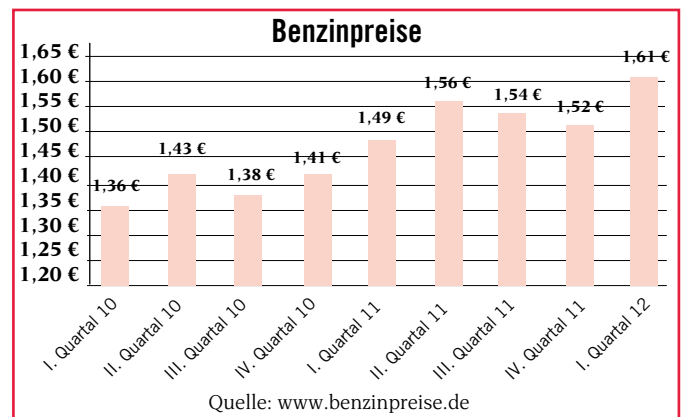
nehmen werden. Zudem erhalten Jobticket-Inhaber einen vergünstigten Eintritt in die Theater Chemnitz und Zwickau und können montags das Chemnitzer Industriemuseum



Sind diese Zahlen auch bei uns fast bitterer Ernst? Ein Jobticket hilft Sprit zu sparen. Fotos (2): pixelio/Rainer Sturm

nommen werden. Zudem erhalten Jobticket-Inhaber einen vergünstigten Eintritt in die Theater Chemnitz und Zwickau und können montags das Chemnitzer Industriemuseum

kostenfrei besuchen. In Ihrer Firma gibt es das Jobticket noch nicht? Fragen Sie doch bei Ihrem Arbeitgeber oder der Arbeitnehmervertretung nach.



Weitere Informationen: info@vms.de oder 0371 4000888 (Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr)

Verkehrsunternehmen vor Ort

■ Stadt Chemnitz

- Chemnitzer Verkehrs-AG, Herr Kroll, 0371 2370440 oder E-Mail: Gerhard.Kroll@cvag.de

■ Erzgebirgskreis

- Regionalverkehr Erzgebirge GmbH, Frau Teucher, 03733 151132

■ Landkreis Mittelsachsen

- REGIOBUS Mittelsachsen GmbH, Frau Wagner, 03727 96847
- Verkehrsbetriebe Freiberg GmbH, Herr Pönitz, 03731 260470

■ Landkreis Zwickau

- Regionalverkehrsbetriebe Westsachsen GmbH, Frau Abbenath, 0375 3556123
- Städtische Verkehrsbetriebe

Zwickau GmbH, Frau Glöckner, 0375 3164200

■ DB Regio AG Südost

- Daniel Müller, 0341 96783527 oder E-Mail: Daniel.Mueller@ddbahn.com

■ VMS mit gutem Beispiel

voran: Auch die Mitarbeiter der VMS GmbH nutzen die Möglichkeit des Jobtickets. Von 32 Mitarbeitern haben 20 ein Jobticket.

■ Mehrwert

Lesen, ein Nickerchen machen, Leute beobachten, aus dem Fenster schauen, E-Mails checken – in Bus und Bahn geht vieles besser als am Lenker des eigenen Autos. Auch wenn man auf einigen Strecken vielleicht etwas länger unterwegs ist als mit dem eigenen Auto, lässt sich die Zeit zum „Entschleunigen“ nutzen.

Der tut nix, der will nur Bus fahren...

Wenn Bello mit in den Bus will, benötigt er einen Maulkorb. Auch dann, wenn er wirklich ein gaaaanz Lieber ist. Die Situation in Bussen und Bahnen ist für die Vierbeiner ungewohnt. Da können leider auch Reaktionen kommen, die Bello sonst nie zeigt. Ganz abgesehen davon, dass viele Mitmenschen Angst vor Hunden haben. Liebe Frau-

chen und Herrchen, bitte legen Sie Ihrem Liebling immer einen Maulkorb und natürlich eine Leine an. Ausnahme: Der Hund fährt in einer Box oder ähnlichem mit bzw. es ist ein Hund, der Behinderte unterstützt. Für einen Hund benötigt man einen Einzelfahrschein oder eine Tageskarte zum Kindertarif. Für Inhaber von Abo-

Monatskarten zum Normaltarif bzw. 9-Uhr-Abo-Monatskarten ist die Mitnahme eines Hundes kostenfrei.



Foto: ©Antje Lindert-Rottke - Fotolia.com

Frühjahrskur für müdes Fahrwerk Drahtseilbahn macht Pause

Die Drahtseilbahn Erdmannsdorf-Augustusburg macht bis einschließlich 5. April 2012 Pause für planmäßige Revisionsarbeiten. Während dieser Zeit werden die Fahrwerke einer Prüfung unterzogen. Die Wagen der Drahtseilbahn wurden mit einem Autokran von der Strecke gehoben und mit Hilfe eines Tiefladers nach Chemnitz transportiert. In einer Halle der Chemnitzer Verkehrsbetriebe demontierte man die Fahrwerke der Wagen und schickte sie für eine technische Überprüfung zum Hersteller in die Schweiz. Ab 26. März werden Wagen und Fahrwerke in Chemnitz wieder vereint. Danach folgt in Augustusburg die Montage an

den Seilenden der Drahtseilbahn. Nach erfolgreich abgeschlossenen Probefahrten geht die aus dem Jahre 1911 stammende historische Standseilbahn wieder zwischen Erdmannsdorf und Augustusburg auf die Strecke. Am 24. Juni 2012 kann die Drahtseilbahn dann an ihrem 101. Geburtstag wieder viele Gäste zuverlässig zum Drahtseilbahnfest bringen. Die Vorbereitungen laufen schon. Das Fest wird super sportlich: Der Drahtseilbahnlauf, das Mountainbike-Downhill-Rennen, der Auftritt der Kunstturner und viele andere Höhepunkte sind schon fest gebucht.



Das Drahtseilbahnfest im Juni wird vor allem eines: sportlich. Drahtseilbahnlauf, Kunstturner und Downhill-Rennen sind bereits fest gebucht. Foto: VMS

Vorankündigung:

Drahtseilbahnfest am 24. Juni 2012
10 bis 18 Uhr rund um die Bergstation Augustusburg

Neues Schuljahr – neue Anträge für künftige Klassen 1 und 5

Schülerbeförderung: Viele Tickets laufen weiter

Die Mitarbeiter der Schülerbeförderung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) bereiten aktuell das Schuljahr 2012/13 vor. In vielen Grundschulen der Landkreise Mittelsachsen, Zwickau und Erzgebirgskreis wurden an die Schüler der 4. Klassen schon die „Anträge auf Beförderung und Erstattung der notwendigen Beförderungskosten ab dem Schuljahr 2012/13“ ausgeteilt. Diese Anträge können die künftigen Fünftklässler nach der Aufnahmebestätigung in der weiterführenden Schule abgeben. An die Eltern werden diese auch in der künftigen Schule ausgereicht. Wenn der Schüler die Voraussetzungen

zur Teilnahme an der Schülerbeförderung erfüllt, übernimmt der Aufgabenträger ZVMS die notwendigen Kosten bzw. auch die Organisation der Schülerbeförderung. Die Voraussetzungen dafür sind:
 ■ die besuchte Schule befindet sich in einem der Landkreise Mittelsachsen, Zwickau oder Erzgebirgskreis
 ■ der Fußweg zur Grundschule beträgt mindestens zwei Kilometer, ab Klasse 5 drei Kilometer
 ■ es muss die nächstgelegene, aufnahmefähige Schule sein
 Für alle anderen Schüler laufen die gestellten Anträge aus dem vergangenen Schuljahr

2011/12 weiter. Auch der Lastschriftantrag bleibt gültig. Die Eltern bekommen einen Bescheid, in dem die weitere Nutzung der Schülerbeförderung bestätigt wird. Anders sieht es bei einem Schulwechsel, Wohnortwechsel oder anderen Änderungen aus. Bei einem Schulwechsel (auch Schulartwechsel) oder der Wiederholung einer Klassenstufe muss ein neuer Antrag bis 31. Mai 2012 an den ZVMS gestellt werden. Bei Schülern, die nach Ablauf des Schuljahres 2011/12 die jetzige Schule verlassen werden, laufen die Anträge automatisch aus. Zum Beispiel die jetzigen Klassen 4 und LRS 3/2

an Grundschulen, 9 (10) an Schulen zur Lernförderung, 10 an Mittelschulen sowie 12 an Gymnasien müssen die Anträge nicht widerrufen. Sie laufen automatisch aus. Für alle Schüler gilt: Der Elternanteil für einen Schüler beträgt pro Schuljahr 80,00 EUR. Für die Grundschüler in den Landkreisen Mittelsachsen und Erzgebirgskreis übernimmt der Landkreis teilweise bzw. vollständig den Anteil. Die Schülerverbundkarten gibt es am ersten Schultag in der Schule. In Ausnahmefällen wird das Ticket nach Hause geschickt. Voraussetzung ist, dass der Eigenanteil rechtzeitig überwiesen wurde.

- Die Anträge sowie den Infolyer finden Sie unter www.vms.de/schueler (hier unter Anträge 2012/13).
- Für Kinder, die in Chemnitz zur Schule gehen, stellen Sie bitte die Anträge auf Erstattung der Kosten der Schülerbeförderung direkt bei der Stadt Chemnitz.

Sprechzeiten der Schülerbeförderung:

Montag:	09:00 – 11:30 Uhr	14:00 – 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 17:30 Uhr	
Mittwoch:	09:00 – 11:30 Uhr	14:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 11:30 Uhr	14:00 – 15:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 11:30 Uhr	

Innerhalb dieser Zeiten erhalten Sie von den zuständigen Mitarbeitern Auskünfte rund um die Schülerbeförderung. Die Telefonnummern der zuständigen Mitarbeiter finden Sie unter www.vms.de/schueler (hier unter Kontakt).



Foto: fotolia.com/Pressmaster

Sommerzeit wirkt sich auf den Fahrplan aus

In der Nacht vom Samstag, 24. März, zum Sonntag, dem 25. März 2012, werden die Uhren von 2 Uhr auf 3 Uhr vorgestellt. In dieser Zeit verkehren die Nahverkehrsmittel im Straßen- und Schienenverkehr des VMS teilweise eingeschränkt. Informieren Sie sich bitte vor Fahrtantritt beim jeweiligen Verkehrsunternehmen bzw. beachten Sie die örtlichen Aushänge und die Informationen auf den Homepages der Verkehrsunternehmen.

CVAG-Busschule als Kombi-Angebot

Für Kinder hält die CVAG ein Kombi-Angebot bereit. Die Kinder erhalten ein Busschultraining und im Rahmen einer Führung einen Einblick hinter die Kulissen eines Straßenbahnbetriebes. Das Angebot ist für die Besucher kostenfrei. Es bedarf einer Anmeldung unter Telefon 0371 2370 252. Die Busschule der CVAG gibt es seit Herbst 2004, jährlich absolvieren über tausend Vorschulkinder und Grundschüler in Chemnitz dieses Training.



Hier der Fotobeweis: Auch der Osterhase fährt mit dem Bus. Foto: RVE

Osterhase schnuppert Fernlinienluft

Für alle, die Ostern nicht zu Hause verbringen und gern etwas erleben wollen, hält die Regionalverkehr Erzgebirge GmbH (RVE) etwas Besonderes bereit, denn am Samstag, den 7. April 2012, geht der Osterhase im Auftrag des Unternehmens auf große Fahrt und begleitet die Fahrgäste der Fernlinie 1001 in Richtung der Goldenen Stadt Prag. Natürlich hat der lustige Geselle mit den langen Ohren anlässlich des Osterfestes für alle Mitreisenden auch ein kleines Präsent dabei. Plätze für die Fahrt mit Zustiegsmöglichkeiten in Chemnitz, Altenhain, Zschopau, Marienberg und Reitzenhain können im Verkehrsservice- und Reisebüro am Busbahnhof Zschopau, Telefon 03725 2803-70, oder online unter www.rve.de reserviert werden.

mobil unterwegs



Gemeinsam mobil

Oster-Tipps für die ganze Familie Mit Maxi Möhre zum Osterversteck

Osterhasen-Express auf dem Fichtelberg

Auch in diesem Jahr bietet die Fichtelbergbahn die beliebten Osterhasenexpress-Züge an. Gleich drei Züge fahren am Ostersonntag, den 8. April 2012 von Cranzahl ab (10:00 Uhr, 13:23 Uhr, 15:15 Uhr). Ebenfalls bietet sich die Möglichkeit ab Oberwiesenthal die planmäßig verkehrenden Züge um 11:55 Uhr und 14:52 Uhr als Zubringer zur Ostereiersuche zu nutzen. Unterwegs wird dann am Geheimversteck des Osterschatzes gehalten und alle Kinder können sich gemeinsam mit den Eltern und Großeltern auf die Suche nach Ihrer Osterüberraschung machen. Diese hat der fleißige Osterhase im Dickicht des Waldes für jedes Kind versteckt. Für besondere Überraschungen sorgt der Ballonkünstler Ronny mit seinen Tierfiguren. Außerdem kann am Bastelstand ein hübsches Osterbild gemalt werden. Die Fahrt endet dann 13:03 Uhr, 15:51 oder 17:52 Uhr in Cranzahl bzw. 14:30 Uhr und 16:22 Uhr in Oberwiesenthal.

Tarif: Für die Hin- und Rückfahrt zahlen Erwachsene 7,50 € und Kinder 2,00 €. Die Kleinsten unter 6 Jahre fahren kostenfrei.

Der Vorverkauf der Fahrkarten sowie Bestellungen sind ab sofort bei „Maxi Möhre“ telefonisch unter 037348 151-0 möglich.

ErzgebirgsCard im Ei

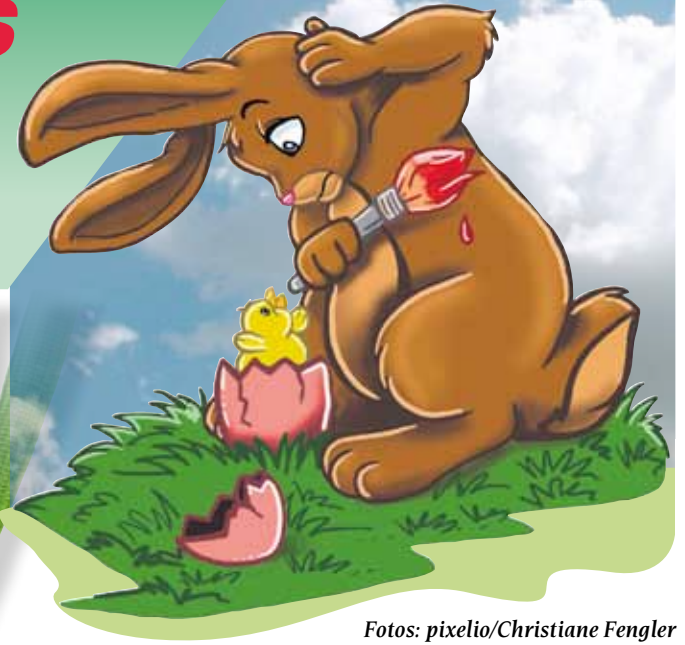
Perfekt für das Osternest geeignet sind die ErzgebirgsCards. Die Karte wird in zwei Varianten angeboten und gilt 48 Stunden lang oder an 4 freiwählbaren Tagen innerhalb eines Kalenderjahres. Damit hat man rund einhundertmal freien Eintritt und dreißigmal attraktive Ermäßigungen im gesamten Erzgebirge. Die ErzgebirgsCard gilt im Gültigkeitszeitraum als Fahrausweis auf allen Bus- und Straßenbahnlinien sowie in den Zügen des Nahverkehrs im Verbundraum des Verkehrsverbundes Mittelsachsen. Damit ist die kleine Karte natürlich auch der perfekte Begleiter für die Osterausflüge. Hier einige Vorschläge:

Spaß und Wissen für die ganze Familie in Olberhau

„Ostereierein“ Ein lustiges Familienprogramm mit Ostereisuchspiel im Haus und tollen Gewinnen erwarten die Besucher in Stockhausen, dem lebendigen Spielzeugland. Auch

außerhalb der Osterzeit ist das Museum einen Ausflug wert. Hier gibt es eine 10 Meter hohe Holz-Erlebnis-Spielburg, den Spielepfad, die Würfelwelt und das Knirpsenland. Auch an die Großen wurde gedacht: Einen Elternspiel-

platz gibt es auch.
Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag und Sonntag
10:00 bis 18:00 Uhr
Feiertage
10:00 bis 18:00 Uhr



Fotos: pixelio/Christiane Fengler

sächsische Schulferien
10:00 bis 18:00 Uhr
letzter Einlass 17:15 Uhr

In Olbernhau gibt es noch mehr zu erleben. Die „Saigerhütte“ ist ein spannendes Freilichtmuseum mit einem funktions-tüchtigen Hammerwerk, einer Hüttenschule und Schauwerkstätten.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen: 09:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Montag geschlossen

Führungszeiten:

09:30 / 10:30 / 11:30 / 13:00 / 14:00 / 15:00 und 16:00 Uhr

Anfahrt:

KBS 519 (Erzgebirgsbahn) Chemnitz – Olbernhau-Grünthal

Im Wasser entspannen

Im Erzgebirgsbad Thalheim kommen alle auf ihre Kosten. Das 1986 gebaute Bad hat für alle Interessenten und in jeder Jahreszeit eine Menge zu bieten. Wer sich fit halten will, kann schwimmen. Wer sich entspannen will genießt die Saunalandschaft oder den herrlichen Saunagarten am spritzigen Berg-hausbach. Im Solebecken fühlt sich der Gast, als würde er im

Meer baden. Zum Spielen gibt es auch jede Menge Angebote.

Öffnungszeiten Wintersaison (bis 30. April)

Bad & Sauna:
täglich 10:00 - 22:00 Uhr
Achtung: Am Karfreitag (6. April 2012) schließen Bad und Sauna bereits 20 Uhr.

Anfahrt:

KBS 524 (Erzgebirgsbahn) Chemnitz – Thalheim - Aue
Mehr Infos unter:
www.erzgebirgsbad.de

ErzgebirgsCard: Kartenvarianten und Preise

48-Stunden-Karte
gültig für 48 Stunden ab erster Nutzung (Erwachsene 24,00 € Kinder (6 -14 Jahre) 16,00 €)

4-Tageskarte
gültig an 4 frei wählbaren Tagen innerhalb eines Kalenderjahres

(Erwachsene 35,00 €, Kinder (6 -14 Jahre) 21,00 €, Kinder unter 6 Jahren erhalten beim Kauf einer Erwachsenenkarte die ZwergenCard kostenlos.)

Hier können Sie die ErzgebirgsCard kaufen:

VMS-Kundenbüro, Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz
CVAG-Mobilitätscenter an der Zentralhaltestelle, 09111 Chemnitz

Liebe Leser! Gewinnen Sie mit dem VMS

Wir verlosen 3 Busmodelle.

Einfach folgende Preisfrage richtig beantworten:

Mit welchem Ticket können Arbeitnehmer mit Unterstützung ihres Chefs noch preiswerter Bus & Bahn nutzen?

- A: Jobticket
- B: Betriebsausweis
- C: Tageskarte

Die Lösung, Ihre Adresse und Telefonnummer auf eine Postkarte schreiben und diese bis zum 30. April 2012 einschicken an:

VMS GmbH,
Am Rathaus 2,
09111 Chemnitz.

Viel Glück!

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Gewinner aus Ausgabe 52

(3 x 1 48-Stundenkarte der ErzgebirgsCard):
Johannes Herrmann, Zwickau
Fam. Erler, Chemnitz,
Familie E. Horn, Frankenberg

Herzlichen Glückwunsch.

Impressum

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH,
Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz



Fichtelbergbahn Foto: VMS